



INTERPELLATION

Urheber	Guillaume Sonnati und Blaise Carron, PS/GC
Gegenstand	Widerspiegelt die Zusammensetzung des Personals der Kantonsverwaltung die Walliser Bevölkerung?
Datum	14/11/2021
Nummer	2021.11.384

Der Staat Wallis ist einer der grössten Arbeitgeber unseres Kantons: 3'500 Mitarbeiter/-innen sind in seinen rund 40 Dienststellen tätig. Rund 150 verschiedene Berufe (administrative/-r Mitarbeiter/-in, Psychomotoriktherapeut/-in, Laborant/-in, Strassenarbeiter/-in usw.) sind innerhalb der Kantonsverwaltung vertreten.

Die Kantonsverwaltung bietet ihren Angestellten günstige Arbeitsbedingungen, was wir natürlich begrüßen. Sie gewährleistet insbesondere geeignete Rahmenbedingungen, um Berufs- und Familienleben unter einen Hut zu bringen. Die Kantonsverwaltung bietet ihren Angestellten bedarfsgerechte Weiterbildungsmöglichkeiten an. Auch die Lohnpolitik des Staates Wallis ist vorbildlich.

In den Augen der Bevölkerung ist der Staat Wallis zweifelsohne ein attraktiver Arbeitgeber. Dies erklärt auch, warum Arbeitsplätze in der Kantonsverwaltung so begehrt sind. Die beträchtliche Anzahl Bewerbungen, die im Rahmen jeder Stellenausschreibung bei den betroffenen Dienststellen eingehen, sind ein klarer Beweis dafür.

Im stetigen Bestreben, den kantonalen Zusammenhalt zu stärken, möchten die Interpellanten die geografische Herkunft der Angestellten der Kantonsverwaltung kennen. Konkret möchten wir wissen, ob die verschiedenen Bezirke innerhalb der Belegschaft der Kantonsverwaltung ausgewogen vertreten sind. Unseres Erachtens ist eine bevölkerungsmässig ausgewogene Vertretung jedes Bezirks innerhalb der Kantonsverwaltung nämlich grundlegend für das Zugehörigkeitsgefühl der Bürger/-innen zu ihrem Kanton.

Sollte ein Ungleichgewicht bestehen, möchten wir wissen, welche Massnahmen der Staatsrat dagegen zu ergreifen gedenkt. Wie bei der Frauenförderung innerhalb der Kantonsverwaltung sollte der Staatsrat auch bei der geografischen Herkunft ein Gleichgewicht zwischen den Staatsangestellten sicherstellen.

Schlussfolgerung

Wir möchten deshalb vom Staatsrat Folgendes wissen:

- * Wie viele Arbeitnehmende zählt die Kantonsverwaltung pro Bezirk?
- * Wie viele Kader zählt die Kantonsverwaltung pro Bezirk?
- * Wie viele Dienstcheffinnen und Dienstchefs zählt die Kantonsverwaltung pro Bezirk?
- * Wie viele ausserkantonale (Waadtländer, Berner usw.) oder ausländische (französische, italienische) Arbeitnehmende zählt die Kantonsverwaltung?

* Falls es ein Ungleichgewicht zwischen den Bezirken innerhalb der Kantonsverwaltung geben sollte, welche Massnahmen gedenkt der Staat Wallis zu ergreifen, um hier im Rahmen seiner Rekrutierungspolitik Abhilfe zu schaffen?